

## **Leitbild**



### **Präambel**

Der Verein für Kultur und Bildung e.V. (KUBI e.V.) beschreibt in seinem Leitbild die für seine Tätigkeit handlungsweisenden ethischen Prinzipien.

Das Leitbild unseres Vereins dient der Orientierung und Koordination.

Der Verein ist den demokratischen, pluralistischen Zielen und Wertvorstellungen der modernen, zivilen Gesellschaft verpflichtet. Die Rahmenbedingungen kultureller, sozialer und bildungspolitischer Arbeit befinden sich in einem stetigen Wandel. Es ist unser Anspruch diesen Wandel im Rahmen unserer Zielsetzungen aktiv zu gestalten.

Ein Leitbild muss mit Leben gefüllt werden, denn nur so kann es wirken und weiterentwickelt werden.

### **Wer wir sind und was wir wollen**

Die Beziehungen und Begegnung von Menschen unterschiedlicher nationaler, kultureller, religiöser und sozialer Herkunft zu entwickeln und zu fördern, ist unser Ziel.

Ausgangspunkt für die Gründung des Vereins war es, die Lebenssituation von Menschen, insbesondere von Menschen mit Migrationshintergrund, zu verbessern. Da wir Vielfalt als eine wichtige Ressource unserer Gesellschaft begreifen, fördern wir aktiv die Integration aller Menschen in unser Gemeinwesen und beachten dabei die Individualität des Einzelnen.

### **Grundwerte und Wertvorstellung**

Soziale Gerechtigkeit und das friedliche Zusammenleben aller Menschen sind Bedingung für eine gelingende Integration. Soziale Gerechtigkeit heißt für uns, gesamtgesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen und sozial unterstützend zu wirken. Dabei steht der Mensch im Mittelpunkt.

Unter Integration verstehen wir den Abbau von Bildungsbenachteiligung und die Gewährleistung von Chancen- und Teilhabegerechtigkeit hinsichtlich der politischen, rechtlichen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Faktoren.

KUBI e.V. stützt die Pluralität von Lebensformen und Lebensstilen in der Gesellschaft, begreift die durch Einwanderung gewachsene kulturelle Vielfalt als Bereicherung und setzt sich ein für den gleichberechtigten interkulturellen Austausch, für den Abbau von Vorurteilen und Berührungängsten, für gegenseitige Akzeptanz, für die Verständigung zwischen Menschen aller Kulturen und den das Zusammenleben der verschiedenen Kulturen fördernden Dialog.

## **Tätigkeitsbereiche und Leistungen**

In unserer täglichen sozialen Arbeit setzen wir diese Grundwerte in drei zentralen gesellschaftlichen Bereichen um:

Familie, Schule und Arbeitsmarkt.

Planung und Durchführung unserer Projekte und unserer sozialen Arbeit orientieren sich an der aktuellen gesellschaftlichen Situation, an den gesellschaftlichen Veränderungsprozessen sowie an der jeweiligen Lebenssituation Heranwachsender und ihren Familien.

Im Bereich der Hilfen zur Erziehung werden Eltern dabei unterstützt, ihre Ressourcen und Fähigkeiten aktiv in den Prozess der Entwicklung und Förderung ihrer Kinder einzubringen. Unsere pädagogischen Fachkräfte legen besonderen Wert darauf, die individuellen Erfahrungen und Hintergründe jeder einzelnen Familie zu erkennen, positiv aufzugreifen und zum Wohle ihrer Kinder einzusetzen.

Im Bereich der Präventiven Jugendsozialarbeit an Schulen fördern wir, in Abstimmung und Kooperation mit den Schulen, die allgemeinen sozialen Kompetenzen der Schüler/innen. Das Ziel unserer Arbeit ist es die Bildungschancen aller Schülerinnen und Schülern zu erhöhen. Insbesondere dann, wenn die individuelle Lebenssituation der Schüler/innen die Ursache für Konflikte im Gruppenverband darstellt, moderieren unsere Mitarbeiter/innen diese Konflikte unter Berücksichtigung aller Facetten und Standpunkte. Dabei liegt unser Hauptaugenmerk auf der Entwicklung der sozialen Kompetenzen der Schüler/innen und ihrer Fähigkeit, Konflikte konstruktiv zu lösen.

Im Bereich der Beruflichen Bildung fördern wir junge Menschen, deren individuelle Fähigkeiten und Ressourcen durch das allgemeine Bildungs- und Förderungssystem noch nicht ausreichend entwickelt werden konnten.

Das Erkennen und Herausarbeiten der individuellen Quellen und Begabungen, gemeinsam mit unseren Klient/innen, stellt hier die besondere Herausforderung an unsere Mitarbeiter dar. Ziel ist es, das allgemeine Handlungsspektrum der jungen Menschen für ihre individuelle Lebens- und Berufsplanung zu erweitern.

In all unseren Bereichen ist Beratung ein Bestandteil der alltäglichen Arbeit. Es findet im Wesentlichen eine Mischung aus drei klassischen Beratungsansätzen Anwendung: Klientenzentrierte Beratung, Systemische Beratung und Lösungsorientierte Beratung (Case Management). Unsere Beratungsangebote sind offen für alle Menschen, unabhängig von ihrer kulturellen, religiösen oder nationalen Herkunft. Die Beratungsangebote zielen darauf hin, die soziale und gesellschaftliche Teilhabe zu stärken. Die Klient/innen und ihre Anliegen werden respektiert und ernst genommen und die Berater/innen bringen ihnen eine wertschätzende Haltung entgegen. Die Beratung klärt das Anliegen, berücksichtigt die individuellen Ressourcen und Anforderungen des Ratsuchenden und unterstützt bei der aktiven Entwicklung von Lösungsperspektiven und der Übernahme von Eigenverantwortung. Bei Bedarf wird an eine geeignete Fachberatung verwiesen. In allen Bereichen unserer Arbeit liegen der Beratung Konzepte zu Grunde und unsere Mitarbeiter/innen nehmen regelmäßig an Schulungen und Fortbildungen teil, um Kenntnisse zu erweitern und die Beratung zu optimieren.

## **Verantwortung gegenüber den Klient/innen**

In allen Bereichen orientieren sich die Mitarbeiter/innen von KUBI e.V. an dem Grundsatz, dass jede individuelle Krise immer auch die Chance für eine positive Veränderung in sich trägt. Die Mitarbeiter/innen haben eine klassisch systemische Grundhaltung und arbeiten nach dem jeweiligen ihnen vorliegenden Beratungskonzept.

Ein von Empathie und Wertschätzung geprägter Umgang mit den Personen aus den unterschiedlichen Zielgruppen trägt in besonderem Maße zum Aufbau nachhaltig tragfähiger Arbeitsbeziehungen bei.

Wir stellen die Anerkennung der individuellen Lebenslage des Einzelnen immer auch in den Kontext unseres Gemeinwesens, denn nur so kann es uns gelingen, die gleichberechtigte Teilhabe aller an den Ressourcen unserer Gesellschaft zu verwirklichen.

## **Vereinsinterne Kommunikation und Zusammenarbeit**

KUBI e.V. ist sich der Verantwortung für die Mitarbeiter/innen bewusst und fördert die Kommunikation durch regelmäßigen Austausch.

Projektbezogene Entscheidungen werden vom zuständigen Leitungspersonal der Projekte eigenständig getroffen. Das Leitungspersonal ist in trägerinterne Entscheidungsprozesse einbezogen. Geschäftsleitung und Leitungspersonal stehen in regelmäßigem und unmittelbarem Austausch. Dies gilt ebenso für seine Mitarbeiter/innen der einzelnen Projekte. Kurze Entscheidungswege und flexibles Arbeiten zeichnen uns aus.

## **Vernetzung, Kooperationen und Mitgliedschaften**

Im Rahmen unserer Ziele pflegen und erweitern wir die Vernetzung zu unterschiedlichen Auftraggebern und Kooperationspartnern in der Region.

KUBI e.V. ist auf unterschiedlichen Arbeitsebenen vernetzt, nimmt aktiv teil an Ausschüssen, Gremien und Arbeitskreisen und erzielt durch das Zusammenwirken mit zahlreichen Ämtern, Trägern und Einrichtungen wichtige Synergieeffekte und einen wichtigen fachlichen Austausch.

Wir sind Mitglied im PARITÄTISCHEN Wohlfahrtsverband Landesverband Hessen - und im Verein Weiterbildung Hessen e.V., der an uns das Qualitätssiegel "Geprüfte Weiterbildungseinrichtung" vergeben hat.

Im Rahmen unserer sozialen Arbeit kooperieren wir regional mit Behörden und Bildungseinrichtungen sowie überregional mit Ministerien, der Europäischen Union und Kooperationspartnern in der Türkei.

## **Qualität und Wirtschaftlichkeit**

Das Erreichen der bestmöglichen Qualität steht bei allen unseren Tätigkeiten an erster Stelle. Im Rahmen unserer Aufträge verwalten wir die dafür zur Verfügung gestellten Mittel wirtschaftlich und effizient.

Um die Qualität seiner Arbeit auf Dauer zu gewährleisten und seine Projekte auch zukünftig erfolgreich umzusetzen, erfüllt KUBI e.V. alle notwendigen fachlichen Standards. Die sich verändernden finanziellen Rahmenbedingungen wurden erkannt und dahingehend bewertet, dass die Gesamtqualität und insbesondere die Wirtschaftlichkeit weiterentwickelt werden müssen, damit die Aufgaben und Ziele des Vereins für Kultur und Bildung e.V. auch in der Zukunft selbstbestimmend realisiert werden können. Die Wirtschaftlichkeit und deren Optimierung sind wesentliche Qualitätsmerkmale.

Frankfurt am Main, Juni 2014